

Heiliger Bimbam, der Krug hängt fest!

Ein Escape-Game zur Taufe

Fabian Maysenhölder



© Moritz Twele

Einleitung

Der vorliegende Baustein greift die populäre Idee des Escape-Games auf und möchte sie didaktisch überlegt im Rahmen der Konfi-Arbeit integrieren. Dabei stehen ganz bewusst weniger die vermittelten Lerninhalte im Vordergrund. Im Fokus sind die Erlebnisse, die zum einen die Konfis als Individuen haben und die zum anderen die Konfi-Gruppe als Gemeinschaft hat. Das Thema dieses Escape-Rooms ist „Taufe“ – daran orientieren sich alle Rätsel. Durchgeführt werden kann dieser Baustein als Auftakt zu einer folgenden Tauf-Einheit, die bestimmte Inhalte – je nach Schwerpunktsetzung – aufgreift und vertieft. Es darf nicht erwartet werden, dass die Konfis nach dem Spielen des Escape-Rooms mit den Inhalten der Rätsel vertraut sind. Wichtige Aspekte sollten deshalb noch einmal aufgegriffen und vertieft werden.

Storyline

Heiliger Bimbam! Jemand hat den Taufkrug an den Altar gekettet! Bald steht eine Taufe in der Kirche an. Irgendeine Person hat sich da einen Spaß erlaubt. Den Schlüssel hat sie in einem Kryptex-Tresor verstaut, der mit einem Zahlenschloss gesichert ist. Der Tresor liegt auf dem Altar. Offenbar findet diese Person das Ganze sehr lustig, denn sie hat einen Brief und Rätsel hinterlassen, die zu dem richtigen Zahlencode führen. Wir brauchen die Hilfe der Konfis! Deren Aufgabe wird es sein, den Krug wieder loszuketten, damit die Taufe stattfinden kann. Schaffen sie das?

Ablauf

Die Konfis bekommen vor Beginn der Stunde im Kirchenraum einen Brief (**M1**). Eine*r der Konfis soll den Brief laut vorlesen. Alle werden dann in den präparierten Escape-Room gebracht. Ziel ist es, einen sechsstelligen Code ABCDEF (= 6 Ziffern) herauszufinden, den sie am Kryptex-Tresor auf dem Altar eingeben müssen. In diesem Tresor befindet sich der Schlüssel für das Schloss, mit dem der Taufkrug festgekettet ist. Der Code wiederum ist in sechs Büchern „versteckt“ (je Buchstabe / Zahl ein Buch), die mit Vorhängeschlössern verschlossen sind. Um die Codes für diese Vorhängeschlösser zu finden, müssen die Konfis sechs verschiedene Rätsel lösen. Wenn sie alle Rätsel gelöst haben und der Code stimmt, können sie den Kryptex-Tresor öffnen, den Schlüssel herausholen und den Taufkrug losketten. Als Dankeschön gibt's ein paar Süßigkeiten.

1. Schritt:

Die Einführung (ca. 5 Min.)

Die Einführung besteht eigentlich nur darin, dass den Konfis der Brief (**M1**) überreicht wird. Durch den Brief werden die Konfis in die Story eingeführt und ihnen wird ihre Aufgabe deutlich. Die Übergabe des Briefes sollte inszeniert werden, etwa durch eine Person, die hereineilt und ihn übergibt. Wenn zu Beginn des Konfis eine Andacht im Kirchenraum stattfindet, bietet sich zum Beispiel das Ende dieser Andacht als geeigneter Zeitpunkt für die Inszenierung an.

Organisation und Durchführung

Der Escape-Room kann in jedem beliebigen Raum durchgeführt werden, der entsprechend vorbereitet wurde. Besonders gut eignen sich atmosphärisch ungewöhnliche Räume (Kellerräume, Nebenräume der Kirche, ...), die die Konfis sonst nicht betreten (können). Für die Durchführung sollten ca. 1,5 Stunden inklusive Nachbesprechung eingeplant werden, für den erstmaligen Aufbau ebenfalls etwa 1,5, besser 2 Stunden. Ein bis zwei Mitarbeitende können bei der Vorbereitung hilfreich sein. Unbedingt sollte dieser Entwurf mehrere Tage vor der ersten Durchführung gut durchgearbeitet werden, da einige Vorbereitungen ein bis zwei Tage vorab erfolgen müssen (z. B. bei Rätsel 1 das Einfrieren der laminierten Papierstreifen in Eis).

Der Escape-Room eignet sich für eine Gruppe von bis zu 12 Konfis, mindestens 6 sollten es sein. Die Dauer erhöht sich, wenn weniger Konfis beteiligt sind. Die optimale Gruppengröße beträgt 8–10 Spieler*innen. Es funktioniert erfahrungsgemäß gut, die Gesamtgruppe zu teilen und den Escape-Room in mehreren Runden zu spielen: Nach dem ersten Durchlauf dauert es mit der entsprechenden Vorbereitung nur rund 20 Minuten, den Raum „wiederherzustellen“, sodass die nächste Gruppe loslegen kann.

Für jedes der Rätsel kann ein Tisch oder ein bestimmter Ort im Escape-Room gestaltet werden, auf dem mindestens die jeweiligen Aufgabenzettel zu den Rätseln liegen. Je nach Einschätzung der Gruppenleitung können die Utensilien für die Rätsel komplett oder teilweise im Raum verteilt oder ebenfalls auf den jeweiligen Tischen ausgelegt werden. Die konkrete Vorbereitung der einzelnen Rätsel wird bei der Beschreibung des Ablaufs erläutert.

Wichtig für das Gelingen ist die atmosphärische Gestaltung des Raumes. Alle vorhandenen Möglichkeiten sollten ausgenutzt werden: Abdunklung des Raumes, Lichteffekte, spannungsvolle Hintergrundmusik. Die Mühe, die man sich bei der Raumgestaltung gibt, zahlt sich aus!

Unbedingt folgen sollte – ähnlich wie bei erlebnispädagogischen Übungen – eine Gesprächsrunde nach dem Spiel, in der die Erfahrungen der Konfis thematisiert werden. Bestenfalls geschieht dieses Nachgespräch im Escape-Room selbst.

Ohne Frage ist die erstmalige Durchführung dieses Bausteins mit einigem Vorbereitungsaufwand verbunden. Es lohnt sich jedoch: Die Materialien können kompakt gelagert werden und sind Jahr für Jahr komplett unverändert einsetzbar!

Ziele

Die Konfis erleben eine spielerische Erstbegegnung mit dem Thema Taufe und nehmen sich als Gruppe wahr.

Material und Vorbereitung

Atmosphäre

- ▶ Laptop, Beamer und Lautsprecher für Countdown und Hintergrundmusik¹
- ▶ Tischdecken, Tücher
- ▶ nach Möglichkeit: Nebelmaschine, Deckenfluter, bunte Bühnenlichter
- ▶ weitere Deko-Artikel nach Belieben

Allgemein

- ▶ ↓ **M1** – Der Brief, ausgedruckt in einem Briefumschlag
- ▶ Kryptex mit Zahlencode* (oder: Truhe / Box / o. Ä. mit 6-stelligem Zahlenschloss)²
- ▶ 6 kleine farbige Vorhängeschlösser mit 3-stelligem Zahlencode*
- ▶ 6 verschließbare Tagebücher*
- ▶ Tauf- oder Wasserkrug, der angekettet wird
- ▶ massive Stahlkette
- ▶ massives Vorhängeschloss mit Schlüssel, der im Kryptex platziert wird
- ▶ Blanko-Papier und Stifte (für Notizen bei einigen Rätseln)
- ▶ Gummibärchen o. Ä. als Belohnung

Digitales Material

- ▶ Morsecode (mp3)³
- ▶ 60-Minuten-Countdown (als Video)⁴
- ▶ Webseite mit Codeeingabe, die zum Morsecode führt⁵

Alle weiteren Materialien, die für die einzelnen Rätsel benötigt werden, sind jeweils dort aufgeführt.



© Moritz Tivele

Countdown



© Fabian Maysenholder

Zentraler Tisch Aufbau

Falls die Gruppe nicht ohnehin bereits im Kirchenraum ist, sollte sie anschließend kurz dort hingehen, um den festgeketteten Taufkrug zu sehen. Dann geht es weiter in den präparierten Escape-Room.

2. Schritt:

Der Escape-Room (ca. 45–60 Min.)

Nun befinden sich die Konfis im Escape-Room. Es wird ein paar Minuten dauern, bis sie sich darin zurechtfinden und herausfinden, was sie zu tun haben. Das ist aber in Ordnung

und sollte von der Leitung zunächst nicht gesteuert werden. Erfahrungsgemäß bilden sich mehrere Gruppen, die an unterschiedlichen Rätseln parallel arbeiten.

Hinweise:

Es ist wichtig, eine gute Balance zwischen Begleitung und Zurückhaltung zu finden. Die Leitung sollte die ganze Zeit anwesend und ansprechbar sein. Manche Rätsel sind bewusst etwas schwieriger gestaltet, sodass an der einen oder anderen Stelle sehr wahrscheinlich Tipps benötigt werden. Diese sollten aber nicht zu früh gegeben werden, auf jeden Fall jedoch, bevor bei den Konfis Frust entsteht!

Vorbereitungen nur vor *erster* Durchführung

- ▶ Code am Kryptex-Schloss einstellen – für dieses Skript: 583960
- ▶ Codes der kleinen Vorhängeschlösser einstellen – für dieses Skript:
 - blaues Schloss: 682
 - rotes Schloss: 150
 - goldenes Schloss: 124
 - grünes Schloss: 948
 - lila Schloss: 492
 - rosa Schloss: 312
- ▶ Die verschließbaren Tagebücher auf dem Deckel durchbuchstabieren (A–F) und in jedes der sechs Bücher auf den ersten Seiten eine Zahl des sechsstelligen Lösungscode schreiben (in entsprechender Reihenfolge)
- ▶ Die Tagebücher mit den Vorhängeschlössern verschließen (Reihenfolge ist im Prinzip egal).

Allgemeine Vorbereitungen vor *jeder* Durchführung

- ▶ Krug mit der Kette und dem massiven Vorhängeschloss an den Altar ketten
- ▶ Raum, in dem die Rätsel gelöst werden, nach örtlichen Möglichkeiten atmosphärisch gestalten (z. B. mit Tischdecken, Tüchern, Lichtern etc.)
- ▶ Beamer im Escape-Raum aufbauen und Laptop mit Countdown anschließen
- ▶ Musik laufen lassen
- ▶ Die Tagebücher mit den Lösungsziffern in der Mitte des Raumes auf einen Tisch legen
- ▶ Wahlweise können dort auch alle Utensilien platziert werden, die für die einzelnen Rätsel benötigt werden, sodass die Konfis an den einzelnen Rätselstationen erst einmal überlegen müssen, was sie dafür brauchen (erhöht den Schwierigkeitsgrad/die Dauer etwas).

Rätselspezifische Vorbereitungen stehen bei dem jeweiligen Rätsel!

Rätsel 1: Fake News zur Taufe (blaue Aufgabe – blaues Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Aufgabenzettel bereitlegen
- ▶ Eingefrorene Fake-News-Streifen in Schüssel legen
- ▶ Handtuch danebenlegen
- ▶ Bibel bereitlegen (bzw. darauf vertrauen, dass Konfi-Bibeln dabei sind)
- ▶ Hammer und Schneidebrett im Raum verstecken

Aufgabe:

Die Gruppe muss herausfinden, welche Aussagen korrekt sind. Die korrekten Aussagen führen zur Lösung, indem die dahinter stehenden Zahlen kombiniert werden. Die Fake-News Zettel sind in Eiswürfel eingefroren. Die Eiswürfel müssen geschmolzen oder zerstört werden, damit man zu den Aussagen kommt.

Material

- ▶ ↓ **M2** – Aufgabenzettel zu Rätsel 1, auf blaues Papier gedruckt/kopiert
- ▶ **M2** – Fake-News-Streifen, ausgeschnitten und in Eis(würfel) eingefroren (Achtung: Das muss 1–2 Tage vorher erfolgen!)
- ▶ Schüssel für die Eiswürfel/-klötze
- ▶ Bibel
- ▶ Hammer
- ▶ Schneidebrett
- ▶ Handtuch

Lösung:

Richtig sind nur die Streifen 2, 6, 9. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge (= Nummern der Fragen, darauf müssen die Konfis selbst kommen) den Code für das blaue Schloss. Der Code lautet 682.

Rätsel 2: Das Geheimnis der Kerzen (rote Aufgabe – rotes Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Aufgabenzettel bereitlegen
- ▶ Entschlüsselungszettel hinlegen
- ▶ UV-Lampe bereitstellen
- ▶ Die Kerzen mit UV-Stift „wild“ mit Buchstaben beschriften (pro Kerze 1 Buchstabe) – darunter auf jeden Fall die Buchstaben T, A, U, F, E. Möglicherweise muss der Buchstabe auf ein Stück Papier geschrieben und mit Tesa an der Kerze befestigt werden, wenn der UV-Stift nicht direkt auf der Kerze haftet. Die Kerzen mit den Buchstaben T-A-U-F-E werden mit einer Markierung versehen (z. B. Klebepunkte) oder es werden alle Kerzen bis auf diese fünf entzündet.
- ▶ Alle Kerzen im Raum verteilen oder atmosphärisch anordnen

Aufgabe:

Die Konfis haben nur den Hinweis: „Lüftet das Geheimnis der Kerzen.“ Sie müssen selbst auf die Idee kommen, dass die bereitliegende UV-Taschenlampe etwas damit zu tun hat. Die Kerzen sind alle mit Buchstaben beschriftet, von daher müssen sie auch darauf kommen, dass nur die markierten Kerzen für die Lösung wichtig sind.

Material

- ▶ ↓ **M3** – Aufgabenzettel zu Rätsel 2, auf rotes Papier gedruckt/kopiert
- ▶ **M3** – Entschlüsselungszettel
- ▶ UV-Taschenlampe
- ▶ UV-Stift
- ▶ Tesa
- ▶ kleine Zettel mit Buchstaben
- ▶ ca. 15 Teelichter oder Kerzenstumpen
- ▶ Markierung (z. B. Klebepunkte)

Lösung:

Die markierten Kerzen müssen als für die Lösung relevant identifiziert und in die richtige Reihenfolge gebracht werden, sodass das Wort „TAUFE“ entsteht. Dann müssen die fünf Buchstaben mithilfe des Entschlüsselungszettels entschlüsselt werden. Das ergibt eine Rechnung, deren Lösung 150 ist. Das ist der Zahlencode für das rote Schloss.

Rätsel 3: Morse-Bibel (gelbe Aufgabe – goldenes Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Aufgabenzettel bereitlegen
- ▶ Auf dem Laptop die Webseite mit der Codeingabe aufrufen (<https://breakoutco.de/code.php?p=pAcH>, ACHTUNG: Bei mehrfacher Durchführung wird evtl. die Eingabe des Codeworts im Browser vorangezeigt. Cache leeren!). Der Laptop steht offen da.
- ▶ Die zusammengefalteten Zettel mit den Buchstaben des Codeworts (**M4a**) einzeln in Luftballons stecken, diese aufblasen und im Raum verteilen
- ▶ Das Morsealphabet ebenfalls in einem Luftballon verstecken oder alternativ offen an einer beliebigen Stelle im Raum aufhängen
- ▶ Die präparierte Bibel neben den Laptop legen

Aufgabe:

„Lasst es krachen!“ ist der einzige Hinweis, den die Konfis haben. Dieser sollte sie zu den Luftballons führen, deren Inhalt dann das Lösungswort für den PC ergibt. Diese Aufgabe ist in der Tat etwas schwieriger – hier wird es sicherlich nötig sein, den Konfis den einen oder anderen Hinweis zu geben.

Material

- ▶ ↓ **M4** – Aufgabenblatt zu Rätsel 3, auf gelbes Papier gedruckt/kopiert
- ▶ **M4** – Morsealphabet
- ▶ ↓ **M4a** – Teile des Codeworts
- ▶ mindestens 13 Luftballons
- ▶ Laptop/Tablet mit breakoutco.de-Oberfläche (<https://breakoutco.de/code.php?p=pAcH>)
- ▶ präparierte Bibel
(folgende Worte in Joh 1 markiert:
„einer“ (V. 30), „zwei“ (V. 35), „vier“ (V. 39))

Lösung:

In den PC müssen die Spieler*innen das Lösungswort aus den Luftballons eingeben. Sie finden es auf den Zetteln, die in Luftballons im Raum verteilt sind („LICHTDERWELT“ – groß- und zusammengeschrieben!). Diese müssen sie zuerst platzen lassen. In einem Luftballon ist noch die Entschlüsselungstafel des Morsecodes. Wenn die Konfis das Lösungswort richtig eingegeben haben, kommen sie auf ein Video, das einen kurzen Morsecode abspielt. Die Konfis müssen kombinieren und gut zuhören, um den Morsecode zu entschlüsseln: „JOH 1“. Sie müssen dann selbst darauf kommen, dass sie das erste Kapitel des Johannesevangeliums in der bereitliegenden Bibel aufschlagen sollen. Dort sind Worte markiert, die den dreistelligen Zahlencode ergeben: „einer“, „zwei“, „vier“. Der Code für das goldene Schloss ist entsprechend 124. Falls die Konfis den Morsecode gar nicht über das Video entschlüsseln können, findet sich dieser auf **M4** auch in Schriftform. Er kann der Gruppe als Hilfestellung gegeben werden.

Rätsel 4: Taufbefehl zusammensetzen (grüne Aufgabe – grünes Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Aufgabenzettel bereitlegen
- ▶ Die laminierten Taufbefehl-Teile auf dem Tisch verteilen

Aufgabe:

Die Konfis müssen aus 37 Teilen Mt 28,18–20 puzzeln (Übersetzung Lutherbibel 2017!). Die Angabe der Bibelstelle ist auch dabei; die Spieler*innen müssen aber selbst darauf kommen, dass sie dort in ihrer Bibel evtl. nachschlagen können. Im Text sind einzelne Buchstaben unterstrichen, die – in der Reihenfolge ihres Vorkommens – eine dreistellige Zahl ergeben und damit den Code für das grüne Schloss. Auch darauf, dass die unterstrichenen Buchstaben etwas bedeuten, sollen die Konfis selbst kommen.

Material

- ▶ ↓ **M5** – Aufgabenzettel zu Rätsel 4, auf grünes Papier gedruckt/kopiert
- ▶ **M5** – Teile des Taufbefehls, jede Seite einzeln laminiert

Lösung:

Unterstrichen sind die Buchstaben
n-e-u-n / v-i-e-r / a-c-h-t.
Das ergibt entsprechend 948 als Code für das grüne Schloss.

Rätsel 5: Krüge wiegen (lila Aufgabe – lila Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Aufgabenzettel mit Gedicht bereitlegen
- ▶ Küchenwaage und Handtuch dazulegen
- ▶ 5 Krüge / Behälter mit unterschiedlich viel Wasser füllen und jeweils eine laminierte Ortsangabe hineinlegen. Nur drei der Ortsangaben führen am Ende zur richtigen Lösung. Unbedingt müssen die Ortsangaben an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Hier kann **M6** nur als Vorlage dienen!

M6 ist auf das Haus Birkach bezogen:

- in den schwersten Krug: „Wer hier reingeht, steht in einem Bücherwald“ (Bibliothek) → dort die Zahl 4 verstecken
- in den mittleren Krug: „Ich glaube, ich brauche dringend einen Kaff... asdkjhdsakjhasd zzzZZzzz“ (Kaffeemaschine) → dort die Zahl 9 verstecken
- in den leichtesten Krug: „Fische. Fische! Hier sind wirklich Fische!“ (Aquarium im ptz-Flur) → dort die Zahl 2 verstecken
- Die restlichen zwei Zettel kommen in die beiden übrigen Krüge.

Material

- ▶ ↓ **M6** – Aufgabenzettel zu Rätsel 5, auf lila Papier gedruckt/kopiert
- ▶ **M6** – Zettel mit Ortsangaben (individuell anpassen!), zugeschnitten und einzeln laminiert
- ▶ **M6** – Zettel mit Nummern, ausgedruckt auf DIN A6 und zugeschnitten
- ▶ 5 Krüge (Wasserkrüge/-kannen)
- ▶ Wasser
- ▶ Küchenwaage
- ▶ Handtuch

Aufgabe:

Die Konfis bekommen ein „Gedicht“ als Aufgabe. Sie brauchen eventuell Hilfestellung, um herauszufinden, wie sie die Lösung angehen könnten. Sicher werden sie fragen, ob sie den Raum verlassen dürfen – ja, sie dürfen. Die Spieler*innen müssen zuerst darauf kommen, alle Krüge zu wiegen. Dann müssen sie erkennen, dass der schwerste, der leichteste und die gewichtsmäßig „goldene Mitte“ für die Lösung relevant sind. In den Krügen schwimmen die Ortsangaben, die sie auch entschlüsseln müssen, um dort die richtigen Zahlen zu finden.

Lösung:

Richtig kombiniert und gefunden ergeben die Zahlen 4-9-2 als Code für das lila Schloss.

Rätsel 6: Puzzle mit Zahlen drauf (rosa Aufgabe – rosa Schloss)

Vorbereitung:

- ▶ Ein oder zwei Puzzleteile und den Aufgabenzettel offen auf den Tisch legen
- ▶ Die restlichen Teile in Umschläge verteilen (2, 3 oder 4 pro Umschlag) und im Raum verstecken

Aufgabe:

Die Konfis müssen die Umschläge mit den Puzzleteilen finden und das Puzzle lösen.

Material

- ▶ ↓ **M7** – Aufgabenzettel zu Rätsel 6, auf rosa Papier gedruckt/kopiert
- ▶ ↓ **M8** – Puzzle (Druckvorlage, entweder professionell als Puzzle drucken lassen oder farbig ausdrucken und zerschneiden)
- ▶ Briefumschläge

Lösung:

Auf dem Puzzle ist die Zahlenfolge 3-1-2 abgebildet. Sie wird sichtbar, wenn das Puzzle zusammengesetzt ist. Die drei Zahlen sind der Code für das rosa Schloss.

Das Finale

Sobald die Konfis alle Rätsel gelöst und die Schlösser an den Büchern geknackt haben, werden sie in den Kirchraum stürmen und im Kryptex den Code eingeben. Fall sie alles richtig gemacht haben, lautet dieser 583960. Damit gelangen sie an den Schlüssel und können den Taufkrug losket-



© Moritz Twele

Aktion Eisklotz

ten. Anschließend sollte der Erfolg gewürdigt werden – zum Beispiel mit einem kleinen Dankeschön in Form von ein paar Süßigkeiten für jeden Konfi.

3. Schritt:

Die Auswertung (ca. 15–20 Min.)

Nach dem Escape-Spiel sollte in gemütlicher Runde eine Auswertung mit den Konfis erfolgen. Mögliche Reflexionsfragen:

- ▶ Wie hast du den Escape-Room erlebt?
- ▶ Wie hast du dich in der Gruppe gefühlt?
- ▶ Was waren Momente, in denen du dich gut gefühlt hast? Lag das an dir und /oder an den anderen?
- ▶ Was lief nicht so gut – bei dir und /oder mit den anderen?
- ▶ Was hättest du ändern können, was würdest du beim nächsten Mal anders machen?

Der Auswertung des Miteinanders in der Gruppe sollte unbedingt Raum gegeben werden. Die weitere (inhaltliche) Beschäftigung mit der Taufe findet in den Folgestunden statt. Es gibt die Möglichkeit, mit einigen Rätseln weiterzuarbeiten oder sie in einer Andacht aufzugreifen:

1. Fake-News zur Taufe (Rätsel 1)
2. Taufbefehl: Darum taufen wir! (Rätsel 4)
3. „LICHTDERWELT“-Passwort: Wofür steht das? (Rätsel 3)
4. Dafür steht die Taufe (Rätsel 6)
Folgender Text ist auf dem Puzzle abgebildet – er kann inhaltlich thematisiert werden:
Taufe bedeutet: Gott ist immer bei uns. Gott vergibt uns unsere Fehler. Gott nimmt uns in seine Gemeinschaft auf. Gott segnet unser Leben.



© Moritz Twele

Aktion Wasserkrüge

Anmerkungen

- 1 Ein Link zu einer möglichen Playlist findet sich auf www.anknuepfen.de.
- 2 Zu mit * markierten Materialien gibt es eine Linkliste auf www.anknuepfen.de.
- 3 Ein Morsecode kann z. B. auf der Webseite <https://morsecode.world> erstellt werden.
- 4 z. B. <https://youtu.be/UiS9LMziSt8>
- 5 Diese Webseite: <https://breakoutco.de/code.php?p=pACh>

Übersicht Downloadmaterial

- ▶ ↓ **M1** – Der Brief
- ▶ ↓ **M2** – Aufgabenzettel, Fake-News-Streifen (Rätsel 1)
- ▶ ↓ **M3** – Aufgabenzettel, Entschlüsselungszettel (Rätsel 2)
- ▶ ↓ **M4** – Aufgabenzettel, Morsealphabet, Teile des Codeworts (Rätsel 3)
- ▶ ↓ **M4a** – Teile des Codeworts (Rätsel 3)
- ▶ ↓ **M5** – Aufgabenzettel, Teile des Taufbefehls (Rätsel 4)
- ▶ ↓ **M6** – Aufgabenzettel, Zettel mit Ortsangaben, Zettel mit Nummern (Rätsel 5)
- ▶ ↓ **M7** – Aufgabenzettel (Rätsel 6)
- ▶ ↓ **M8** – Puzzle (Rätsel 6)
- ↓ Alle Materialien stehen auf www.anknuepfen.de zum Download bereit.